

## Stadt Vetschau/Spreewald

<b>Mitteilungsvorlage</b> öffentlich	Vorlage-Nr:	<b>MV-StVV-035-03</b>			
	AZ:	<b>20.0-vo</b>			
	Datum:	<b>24.11.2003</b>			
	Amt:	<b>Finanzverwaltungsamt</b>			
	Verfasser:	<b>Marina Vogt</b>			
<b>Beratungsfolge</b>		Anw.	Dafür	Dag.	Enth.
<b>11.12.2003 Stadtverordnetenversammlung</b>					
<b>Betreff</b> <b>LEADER+ freie Mittel aus den Jahren 2000 - 2001</b>					

### Mitteilung:

Mit Schreiben vom 30.10.03 teilte der Spreewaldverein mit, dass im Rahmen des LEADER+ Förderprogramms noch 8 Millionen Euro aus den Jahren 2000 – 2001 zur Verfügung stehen und die Bürgermeister werden aufgefordert, solche Projektvorschläge einzureichen, die noch im Jahr 2004 realisiert werden könnten. Da das Amt Vetschau mit Beschluss vom 20.01.2001 seine Beteiligung im Rahmen der Realisierung des entsprechenden Regionalen Entwicklungskonzeptes erklärt hatte wurde nun auch die Stadt Vetschau hierzu aufgefordert, nachdem die damals eingereichten Maßnahmen bisher nicht zur Umsetzung gelangt sind. Förderfähig sind Maßnahmen, die der Verbesserung der touristischen Infrastruktur dienen. Dies sind zum einen Maßnahmen, die Investitionen von Privaten umfassen. Kommunale Investitionen können ebenfalls gefördert werden, wenn Sie unmittelbar der privaten Wirtschaft zu gute kommen. Ausgehend hiervon hat die Stadt nachstehende Maßnahmen zur Förderung beantragt:

### Projekt 1

zu fördernde Gesamtkosten : 535.000,- €

#### **Kurzbezeichnung**

Verbesserung der kommunalen Infrastruktur für Leistungsträger des Tourismus, Handel- u. Dienstleistungen im Bereich der Altstadt.

#### Situationsbeschreibung / Maßnahmeziel

Touristen, seien es Individualbesucher oder Busreisende, besuchen in Vetschau / Spreewald vorwiegend drei relevante Ziele. Weißstorchzentrum, Schloss, Wendisch – Deutsche Doppelkirche. Letztere wurde in der Saison 2003 insgesamt 7000 mal frequentiert. Diese Besucherfrequenz wurde trotz der allgemein schlechten Parkplatzsituation für Reisebusse und PKW erreicht. Die Aufenthaltssituation im Bereich des Marktplatzes lädt derzeit nicht zum längeren Verweilen ein. Die Touristinformation befindet sich außerhalb des Marktplatzes und steht am Wochenende nicht zur Verfügung. Die Einzelmaßnahmen sollen dazu beitragen, diese Situation insgesamt zu verbessern und die Aufenthaltsdauer der Besucher zu erhöhen. Die Maßnahmen stärken damit auch die Ausgangssituation für die Leistungsträger im Tourismus, Handel- u. Dienstleister in Vetschau / Spreewald.

Zur Verbesserung der Situation wurde die Herstellung von zusätzlichen Stellplätzen für Busse und PKW am Marktbereich und am Schlosspark beantragt. Ergänzend sollen Gestaltungselemente für den Marktplatz beschafft werden. Außerdem wird angestrebt, die Touristinformation künftig durch eine öffentlich private Partnerschaft in Marktplatznähe einzurichten.

## Projekt 2

zu fördernde Gesamtkosten 59650,- €

### **Kurzbezeichnung**

Erweiterung des Erlebniswertes der Slawenburg Raddusch und Aufwertung des Umfeldes

### Situationsbeschreibung / Maßnahmeziel

Die Stadt Vetschau / Spreewald ist Träger der Slawenburg Raddusch. Ihr gehören sowohl Gebäude und Anlagen als auch das Grundstück. Bewirtschaftet wird die Slawenburg Raddusch durch den Förderverein Slawenburg Raddusch e.V. Im Jahr 2003 wurde das Objekt von 70.000 Besuchern frequentiert. Derzeit ist der Außenraum nur unbefriedigend gestaltet, so dass der Aufenthalt der Besucher auf die Ausstellung beschränkt ist. Vorgesehen ist, den Außenraum so herzurichten, dass auch das museumspädagogische Konzept zum Ausdruck und zur Umsetzung gebracht werden kann. Hierzu sind verschiedene Maßnahmen, die in der Anlage näher ausgeführt werden, vorgesehen. Diese werden ergänzt durch die Errichtung weiterer Räumlichkeiten, die zusätzliches Personal ebenso unterbringen müssen, wie die erforderlichen Räumlichkeiten für die museumspädagogische Arbeit.

Durch die Maßnahme soll die Aufenthaltsdauer der Besucher steigen; damit auch die Gesamtattraktivität der Slawenburg für die Leistungsträger im Bereich des Tourismus, die hiervon unmittelbar profitieren.

**Beantragt** wurde daneben auch die Anlage einer Erlebnisinsel mit Spielmöglichkeiten für Kinder und ein Unterstand

(Fliederlaube) am Fahrradweg im Ortteil Göritz Richtung Slawenburg

## Projekt 3

zu fördernde Gesamtkosten 945.000,- €

### **Kurzbezeichnung**

Allgemeine Verbesserung der Infrastruktur

### Situationsbeschreibung / Maßnahmeziel

Die Hauptverbindungsstrasse zur Nachbargemeinde Burg, die Bahnhofstrasse, ist in einem verbesserungswürdigen Zustand. Die Eingangssituation am Bahnhof ist alles andere als befriedigend. Dies betrifft sowohl das äußere Erscheinungsbild als auch die Parkplatzsituation.

Hier befinden sich drei bedeutende in der landwirtschaftlichen Produktion / - Verarbeitung tätigen Betriebe ( Vetschauer Wurstwaren, Spreewaldmühle Kümmel und der Gurkenverarbeiter – Ricken KG - ). Darüber hinaus ist das Drehgestellwerk (Transtec GmbH) in nicht unerheblichem Masse betroffen sowie das geronto-psychiatrische Zentrum, dessen Grundstein am 24.10.03 gelegt wurde. Die Maßnahme zielt darauf, den vorgenannten Betrieben eine dauerhafte gerechte Zufahrtsmöglichkeit zu erhalten und das Gesamterscheinungsbild der Ortseinfahrt aus Richtung Burg so zu gestalten, dass der Tourist weiter in die Innenstadt geführt wird. Die Schaffung zusätzlicher Parkplätze dient der Ordnung und Verbesserung des Bahnhofsumfeldes und wird für die künftigen Besucher bereitgestellt.

**Beantragt** wurde die Sanierung der Bahnhofstraße inkl. Beleuchtung und Gestaltungselementen, sowie die Gestaltung des Bahnhofsumfeldes inkl. der Schaffung von PKW - Stellplätzen

## Projekt 4

zu fördernde Gesamtkosten 18.500,- €

### **Kurzbezeichnung**

Verbesserung der Marketinginstrumente

### Maßnahmebeschreibung / Maßnahmeziel

Im Rahmen der Marketingaktivitäten beabsichtigt die Stadt Vetschau / Spreewald diese Maßnahmen um eine umfassende Powerpointpräsentation zu den touristischen Höhepunkten und zur Stadt erstellen zu lassen, die als CD-Rom interessierten Besuchern zur Verfügung gestellt werden kann. Des weiteren soll diese Präsentation auf Messen und Foren präsentiert werden können. Die hierfür erforderliche Technik ist bisher nicht vorhanden. Darüber hinaus soll im Jahr 2004 erstmals eine Gesamtübersicht der Hotels u. Pensionen in Form eines Flyers erstellt werden. Hiermit will die Stadt Ansporn geben, dass die Leistungsträger künftig selbst mehr Verantwortung für Ihre Vermarktung übernehmen und dieses Mittel künftig unabhängig selbstständig erstellen lassen. Außerdem beabsichtigt die Stadt Vetschau im Rahmen verschiedener Modellvorhaben eine Wanderausstellung zu erarbeiten, die diese Modellvorhaben präsentiert.

**Beantragt** wurde die Förderung der Anschaffung entsprechender Präsentationstechnik, sowie die Förderung der Herstellungskosten für einen entsprechenden Informationsflyer.

Mitarbeiter	Sachbearbeiter	Amtsleiter	Bürgermeister
-------------	----------------	------------	---------------